

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 119 (2012)

Heft: 4

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie geht es eigentlich Anton U. Trinkler?

Unter dieser Rubrik spürt Piero Buchli einigen profilierten und verdienten SVT-Mitgliedern nach und interviewt sie.

Sie waren im ersten Redaktionsteam der vorliegenden Publikation «MITTEX», lange Jahre waren Sie deren Chefredaktor. Wie ist es dazu gekommen?

Nach dem Zusammenschluss des VET (Verein ehemaliger Textilfachschüler) zur SVT haben wir – zuerst zusammen mit Paul Heimgartner, später allein – als Nachfolgepublikation der «Mitteilungen über die Textilindustrie» die «MITTEX» aus der Taufe gehoben. Wir haben den «Bezugsquellennachweis» ins Leben gerufen und mit dem Export der Publikation begonnen. Mit viel Herzblut habe ich jeweils die Leitartikel gestaltet. Einige Auszüge finden sich in diesem Artikel. Neben der Redaktion hatte ich lange Jahre auch das Amt des Kassiers im Vorstand der SVT inne und wurde später Ehrenmitglied der Vereinigung.

Wie gestaltete sich Ihre berufliche Laufbahn?

Ich war einer der wenigen Absolventen der Zürcherischen Seidenwebschule (wie damals die heutige Textilfachschule hiess) mit erfolgreichem Kantonsschulabschluss, was mir in meiner späteren Berufstätigkeit sehr zum Vorteil gereichte. Zu Beginn meiner Karriere habe ich meiner grossen Liebe, der reinen Seide, gefrönt..... «es gibt nichts schöneres als reine Seide!»

Mutig habe ich mich dann um eine Position am BWI (Betriebswissenschaftliches Institut der ETH Zürich) beworben und die Stelle als Leiter von Studien und Expertisen über die Textilindustrie erhalten, welche ich später auf Wunsch der ETH auf andere Branchen ausweiten konnte. In dieser Funktion hatte ich Gelegenheit, im In- und Ausland (Textil)firmen zu durchleuchten und bei deren Genesung mitzuhelfen. Diese breit gefächerte Tätigkeit hat mir auch immer wieder wertvollen Stoff für die «MITTEX» beschert.

Mein damaliger Vorgesetzter und persönlicher Förderer, Prof. Walter F. Daenzer hat mir für die Durchleuchtung von Unternehmen auf den Weg gegeben: «Zur Beurteilung ist das wichtigste, dass alles «gebeichtet» wird!»

Viele Jahre war ich Mitglied der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft und hatte damals Gele-



Anton U. Trinkler

genheit, in China Unternehmungen zu beraten. Ich habe mir dafür die Mühe genommen, die chinesische Sprache zu erlernen, was von meinen dortigen Geschäftspartnern auch sehr geschätzt wurde.

Haben Sie ein besonders köstliches Erlebnis aus Ihrem Berufsleben?

Auf dem Weg zu einem chinesischen Kunden bin ich einem kleinen Schulmädchen begegnet, das mich mit grossen, erstaunten Augen betrachtet hat, es hatte noch nie einen weissen Menschen gesehen. Ich habe dann mit meinen rudimentären Sprachkenntnissen mit ihm zu sprechen begonnen, es hat funktioniert. Als es ganz gebannt nicht von meiner Seite wich, habe ich es aufgefordert, zur Schule zu gehen, nicht dass es zu spät komme und der Lehrer mit ihm schimpfe. Zum Glück hatte ich gewusst, dass es für «Lehrer» keine direkte Übersetzung gibt, dafür muss man den Ausdruck «weiser alter Mann» verwenden.

Was haben Sie an Ihrer beruflichen Tätigkeit am meisten geschätzt?

Menschliche Hilfe und betriebswirtschaftliche Unterstützung zu leisten, aber auch den einen oder anderen (Geschäfts-)Partner auf den Boden der Wirklichkeit zurückzuholen.

Was freut Sie besonders im Leben?

Ich hatte einige schwierige Operationen zu überstehen, da ist die Wiedererlangung der Gesundheit ein besonders erfreuliches Gut.

Anton U. Trinkler, geb. 22.2.1929

Wohnort:

8706 Feldmeilen

Berufsausbildung:

Betriebswirtschafter

Ehrungen in der SVT:

1952/1953 Diplom Textilfachschule

1984 Ehrenmitglied

2012 Ehrung für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit

Hobbies:

früher hochalpine SAC-Touren, Sprachen, Mittex, Roussillon-Weine

Was ärgert Sie besonders im Leben?

Ich habe im Leben gelernt, mich nicht zu ärgern, und so kenne ich nichts das mich ärgert.

Können Sie uns zuhänden unserer Leserschaft Ihr Lebensmotto bekannt geben?

Hab stets ein Ziel vor Augen, denn ohne Ziel kann kein Erfolg erzielt werden.

Sie haben noch Wünsche frei!

Den Umständen entsprechend gesund bleiben sowie Kraft und Partner finden, die Leitartikel der damaligen «MITTEX» in Buchform zu publizieren.

Einige Auszüge aus den «Editorials» der «Mittex» 1978–1980

- **Es genügt nicht, eine Wirbelsäule zu haben – es braucht auch Rückgrat:**

Mittex 1980/3

Herr Trinklers Wirbelsäule ist heute havariert, sein Rückgrat indessen intakt.

- **Ein Sachbearbeiter ist jemand, der eine Aufgabe beherrscht, für die ein anderer bezahlt wird:** Mittex 1980/6

- **Die Macht der leeren Hände:** Mittex 1980/10

Beobachtungen von Menschen, die tagein, tagaus beruflich eine Tasche mit sich herumtragen: Untere Einkommen tragen schwere, bauchige Taschen, sie dokumentieren Unersetzlichkeit und Emsigkeit. Mittlere Einkommen tragen Aktenköfferchen. Beide Kategorien sind Boten, Übermittler, Interpreten, sie beziehen ihr Wissen aus den mitgetragenen Unterlagen. Hohe Einkommen tragen nichts mehr in den Händen. Sie haben das Recht, ja oder nein zu sagen.

- **Das Gefühl geben, willkommen zu sein:** Mittex 1979/12

Der Mitarbeiter muss spüren, dass der Chef sich für seinen Kummer interessiert. Wo die Fröhlichkeit nicht mehr aufkommt, stimmt bei der Führung etwas nicht mehr. Der Erfolg der Unternehmung hängt von der Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter ab: glückliche Menschen erzielen bessere Resultate.

- **Kein Hirtenbrief:** Mittex 1979/10
Es scheint nur eine Frage der Zeit und des weltpolitischen Drucks zu sein, bis sich die bereits in die Wege geleitete Desindustriali-

sierung der alten Industriezentren vollends durchsetzt, und möglicherweise erpresst oder erzwungen ist. (1979, die Red.!))

- **Mitarbeitercharaktere:** Mittex 1978/4
Manche Leute sind wie Schubkarren: Sie gehen freiwillig nirgendwo hin, es sei denn, sie würden gestossen. Andere ähneln Kanus: Man muss mit ihnen paddeln. Manche sind wie Papierdrachen: Hält man sie nicht an einer Schnur fest, so flattern sie davon. Andere wieder gleichen jungen Katzen: Sie sind

nur dann ganz zufrieden, wenn man sie streichelt. Es gibt auch Menschen, die wie Tischtennisbälle sind: Man kann nie ganz berechnen, in welche Richtung sie springen werden. Dann wollen wir die Ballone nicht vergessen: Sie sind voll Luft und können jederzeit platzen. Und schliesslich gibt es auch ein paar wenige: Sie sind wie gute, zuverlässige Uhren, mit offenem Gesicht, aus purem Gold, still fleissig und mit einem guten ausdauernden Werk.

Protokoll der 38. ordentlichen Generalversammlung der SVT vom 3. Mai 2012 in Murg am Walensee

Die diesjährige Generalversammlung fand in der neu erstellten Tennishalle der Loftwohnungen «alte Spinnerei Murg» statt.

Im Namen der SVT heisst der Präsident Dr. Markus Müller die anwesenden Ehrengäste und Gäste, alle Jubilare, die Vertreter der uns nahe stehenden Organisationen des TVS, SVTC und IFWS, seine Vorgänger, und ein Neumitglied herzlich willkommen.

Speziell begrüsst er die Firmenvertreter der Besichtigungsfirmen und bedankt sich dafür, dass sie ihre Tore geöffnet hatten, um uns damit Eindrücke in ihre Tätigkeit zu geben. Die grösste Gruppe besichtigte die Jenny Fabrics in Ziegelbrücke, unter Tag ging es bei Hagerbach Tunnelbau in Flums, wie Steine geschmolzen werden, konnte man bei Flumroc AG in Flums erleben und in der «alten Spinnerei» Murg konnte man verschiedenen kleinere Firmen sowie die neuen Gebäulichkeiten rund um das Lofthotel und die Loftwohnungen besichtigen. Mit einem kräftigen Applaus wird das Engagement der Besichtigungsfirmen verdankt.

Gemäss Tagesprogramm eröffnet der Präsident die Generalversammlung.

Traktandenliste

1. Protokoll der Generalversammlung 2011
2. Berichterstattungen
 - 2.1. Jahresbericht des Präsidenten
 - 2.2. mittex
 - 2.3. Weiterbildungskommission
3. Jahresrechnung 2011

4. Budget 2012 / Mitgliederbeiträge 2013
5. Wahlen
6. Mutationen und Ehrungen
7. Jahresaktivitäten
8. Quo vadis SVT- Zusammenschluss mit SVTC per 2013
9. Verschiedenes

Die Generalversammlung ist gemäss den Statuten fristgerecht einberufen worden. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Traktandenliste sind ordnungsgemäss in der «mittex», unserem Vereinsorgan, publiziert und im Sekretariat aufgelegt worden. Nachdem keine Einwände erfolgen, wird für das Protokoll Herr Stefan Gertsch bestellt. Als Stimmzähler werden Frau Renata Franz und Herr Fritz Moser gewählt. Der Präsident erklärt die Generalversammlung als beschlussfähig.

1. Protokoll der GV 2011

Das Protokoll ist im Sekretariat aufgelegt und in der «mittex» publiziert worden. Es waren keine Einwände eingegangen. Es wird einstimmig angenommen und dem Verfasser, Stefan Gertsch verdankt.

2. Berichterstattungen

2.1. Jahresbericht des Präsidenten

In seinen einleitenden Worten weist der Präsident, Dr. Markus Müller darauf hin, dass er uns nicht



Abb. 1: Präsident: Dr. Markus Müller

mit einem Bericht zur wirtschaftlichen Entwicklung langweilen möchte, da wir zur Genüge darüber aus der Presse informiert werden. Zudem sei unter dem Traktandum 8 eine wichtige Weichenstellung anstehend, für welche wir genügend Zeit benötigen.

Starker Franken

Dauerthema und Problem Nummer Eins bleibt weiterhin der starke Franken, welcher die Schweizer Industrie mit ihrem hohen Lohnniveau schwächt. Unter diesem Druck mussten auch letztes Jahr Betriebe schliessen, Produktionen stark reduziert oder ins Ausland verlagert werden.

Leider sieht es nicht so aus, als dass sich dies in nächster Zeit ändern wird. Herr Blocher hat einen guten Mann (Hr. Hildebrand) aus der Nationalbank raus gedrängt.

Immerhin sei in den EURO-Ländern eine Inflation von einigen Prozent und in der Schweiz eine Deflation zu verzeichnen. Somit würden Preise und Löhne in der EU in den kommenden Jahren ansteigen und zu einem geringen Ausgleich führen. Das bedeutet aber: weiter durchhalten!



Abb. 2: Warten auf die Betriebsbesuche

Rückblick SVT

Am 12. Mai des vergangenen Jahres durften wir eine schöne und interessante GV in Langenthal erleben. Der Präsident dankt dafür dem Organisationsteam.

Alternierend fand im letzten Jahr wieder ein «Forum für die textile Kette» statt. Dank einem quasi-Obbligatorium für die STF Studenten konnte dieses durchgeführt werden und verzeichnete eine schwarze Null. Von den teilnehmenden Mitgliedern der beiden Vereinigungen SVT und SVTC wurden die vielen jungen Leute positiv zur Kenntnis genommen. Der Präsident dankt dem WBK-Team für die Organisation und Durchführung des Anlasses.

Auf Grund der Konsultativabstimmung «Fusion mit SVTC» an der letzten Generalversammlung, hat sich der Vorstand mehrmals mit dem SVTC getroffen – mehr dazu im Traktandum 8.

Mitglieder-Entwicklung

Aktuell verzeichnet unsere Vereinigung 592 Mitglieder, davon 250 Aktive. Dies liegt in unserem langjährigen Trend eines Mitgliederrückganges. Interessant ist der Marktanteil, bezogen auf die Beschäftigten in der Textilindustrie – diesen konnten wir vom Jahr 1975 von 3.1 % auf 4.3 % im Jahre 2011 steigern!

Das Sekretariat wurde – wie bisher gewohnt – hervorragend geführt und die Homepage gepflegt und rege besucht.

Leider hat die Firma Gertsch Consulting den Vertrag per Ende 2012 – auch im Hinblick der Veränderung (Fusion) gekündigt. Zurzeit ist der Vorstand daran, eine Nachfolgelösung zu suchen.

Zum Abschluss bedankt sich Dr. Markus Müller bei allen Vorstandsmitgliedern und allen, welche sich im Dienst der Vereinigung eingesetzt

haben. Die Versammlung anerkennt den Jahresbericht des Präsidenten und die erbrachten Leistungen mit einem kräftigen Applaus.

2.2. Jahresbericht mittex

In seinen Ausführungen blickt Chefredaktor Dr. Roland Seidl für einmal nicht zurück, sondern berichtet über den geplanten Zusammenschluss der beiden Vereinsorgane «mittex» der SVT und «Textilveredlung» der SVTC. Aus diesen beiden Zeitschriften soll ab 2013 die TEXTILplus entstehen. Dies auch unabhängig davon, ob die beiden Vereinigungen auf den gleichen Termin fusionieren.

Auf einige Folien vergleicht Dr. Roland Seidl die beiden Zeitschriften und gibt verschiedene Eckdaten über Erscheinungsweise, Umfang, Ertrag und Aufwand bekannt. Die neue Zeitschrift «TEXTILplus» soll 2-monatlich erscheinen (6 Ausgaben im Jahr), einen Umfang von 48 Seiten haben und über ein Editorial, einen Fokus-Brennpunkt Artikel, sowie diverse Fachartikel aus den Bereichen Faserstoffe/Garne, Flächenbildung sowie Veredlung enthalten. News aus verschiede-

nen Quellen und das Lieferantenverzeichnis sollen das Heft abrunden.

Damit sich die Anwesenden bereits ein Bild über den Auftritt der neuen Zeitschrift machen können präsentiert der Chefredaktor einige Titelseiten sowie den frisch gestalteten Auftritt einzelner Inhalte.

Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, die Kräfte zu bündeln, eine Kosteneinsparung zu erzielen und die Erstellung der Zeitschrift auf mehr Schultern zu verteilen.

Abschliessend bedankt er sich bei allen treuen Inserenten, Abonnenten und Mitgliedern der SVT, allen Fachautor/Innen sowie den Unternehmungen, die ihre Neuentwicklungen in der mittex einem breiten Publikum vorstellen.

Dr. Markus Müller dankt Dr. Roland Seidl für die hervorragende Arbeit. Persönlich bedankt er sich bei allen Firmen, welche in guten und schlechten Zeiten die mittex unterstützen.

2.3 Jahresbericht WBK

In seiner Einleitung stellt Stefan Gertsch sein motiviertes Weiterbildungsteam, bestehend aus SVT und SVTC-Mitgliedern vor. Leider wurde die WBK auch im letzten Jahr durch die zwei Austritte von David Pircher (SVT) und Markus Brecht (SVTC) weiter dezimiert. Er dankt den beiden für die geleistete Arbeit.

Rückblick

In seinem Rückblick geht Stefan Gertsch auf das «Forum für die textile Kette» ein, welches mit 3 Rekorden abschloss. Zwei davon waren positiv, einer davon nicht. Zum Ersten konnte das Forum einen Teilnehmerrekord verzeichnen! Dies aber nur deshalb, da die Schweizerische Textilschule STF den Anlass in den Stundenplan aufgenommen hatte. Ein bedauerlicher Minusrekord ist deshalb die Beteiligung von eigenen Mitgliedern, welche mit 47 Teilnehmenden sehr beschei-



Abb. 3: SVT-Mitglieder an der GV 2012

den ausfiel. Ein weiterer positiver Rekord war der Ertrag aus dem Sponsoring! Dieser führte auch dazu, dass das Forum – trotz der Verbilligung für die Studenten – mit einem kleinen Überschuss abschliessen konnte. Stefan Gertsch dankt den Firmen und Sponsoren für ihr Engagement und bittet die Teilnehmer um einen kräftigen Applaus.

Ausblick

Da sich beide Vereinigungen in einem Umbruch befinden, hat sich die WBK überlegt, was sie in diesem Jahr den Mitgliedern anbieten möchte, da eigentlich wieder die Winterhalbjahreskurse anstehen würden und diese Vereinsjahr übergreifend laufen.

Man ist zum Schluss gekommen, einerseits zwei neue Veranstaltungen auszuprobieren und anzubieten und andererseits eine Umfrage bei Mitgliedern, Studenten und Firmen durchzuführen. Mit dieser Umfrage möchte man die Wünsche, Bedürfnisse und Anforderungen besser kennen lernen, damit die WBK – als Dienstleister – entsprechend planen, organisieren und durchführen kann. Unter allen Einsendungen werde auch eine Verlosung durchgeführt.

Im Hinblick auf die beiden neuen Veranstaltungen teilt Stefan Gertsch mit, dass zum einen ein Halbtags-Anlass für die Studenten der STF unter dem Motto «Aus dem Nähkästchen geplaudert» organisiert wird, zu welchem Referenten eingeladen werden, welche eine Ausbildung an der STF absolvierten, in einer der beiden Vereinigungen Mitglied sind und erfolgreich in der Textilindustrie verankert sind.

Eine Podiumsdiskussion zu interessanten und aktuellen Themen im Raum St. Gallen ist der zweite, anspruchsvolle Anlass welche die WBK organisieren möchte. Dazu ist die Weiterbildungskommission wieder auf die Unterstützung von Firmen im Rahmen von Sponsoring angewiesen.

Abschliessend bedankt sich Stefan Gertsch bei allen KursteilnehmerInnen, den Referenten, den Firmen, Institutionen und Schulen und ganz besonders seinem motivierten Team und Allen, welche die WBK in irgendeiner Form unterstützen.

Dr. Markus Müller dankt Stefan Gertsch und dem ganzen WBK-Team für den enormen Einsatz.

3. Jahresrechnung 2010

In Vertretung von Rolf Langenegger, welcher geschäftlich im Ausland weilt, vertritt der Präsident Dr. Markus Müller die folgenden, den Finanzen zugeordneten Traktanden.

Die Jahresrechnung konnte im vergangenen Jahr mit einem kleinen Überschuss abschliessen!



Abb. 4: Die Veteranen im Jahr 2012

Dies dank dem besseren Ergebnis der «mittex» im ITMA-Jahr sowie den zahlreichen Sponsoren, namentlich der TACO-Stiftung welche uns einmal mehr mit einem namhaften Betrag unterstützte. Da aus der Versammlung keine Fragen zur Rechnung vorliegen, bittet der Präsident den anwesenden Revisor Viktor Boller darum, den Bericht der Revisoren vorzulesen.

Abschliessend meint Viktor Boller, dass sie trotz intensivem Suchen nie eine Fehlbuchung finden würden und empfiehlt den Anwesenden, um Abnahme der Jahresrechnung.

Der Präsident lässt über die Jahresrechnung und den Bericht der Revisoren abstimmen, welche beide einstimmig angenommen werden. Zudem wird dem Vorstand einstimmig Decharge erteilt.

4. Budget und Mitgliederbeiträge

Der Präsident erläutert das Budget, welches mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 15'000.00 abschliesst, welches durch die Reserven gedeckt werde. Die Mitgliederbeiträge werden für das Jahr 2012 unverändert übernommen und vorgeschlagen und würden nur angewendet werden, falls keine Fusion stattfinden würde. Budget und Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

Dr. Markus Müller dankt dem Kassier für seine Arbeit und den Rechnungsrevisoren für die geschätzte Prüfung der Rechnung.

5. Wahlen

Der Präsident informiert, dass für heute folgende Bestätigungswahlen anstehen: Mit einem kräftigen Applaus werden bestätigt:

- Rolf Langenegger als Kassier (in Abwesenheit)
- Stefan Gertsch als WBK-Präsident
- Ettore Gähweiler für Mitgliederbelange
- Corinne Egli als Vertreterin des TVS
- Helmut Hälker und Silvia Flück als Vertreterin STF (beide in Abwesenheit)

Im weiteren informiert Dr. Markus Müller darüber, dass Peter Minder auf Ende Jahr seinen Rücktritt bekannt gab.

6. Mutationen und Ehrungen

Der Präsident liest die Gedenktafel (4 Verstorbene) und bittet die Anwesenden sich dazu zu erheben.

Insgesamt sind dieses Jahr 7 Veteranen ernannt worden, davon sind 4 anwesend. Mit einem grossen Applaus verdankt die GV den langjährigen Mitgliedern ihre Treue zum Verein. Sie alle erhalten das Veteranengeschenk mit Urkunde.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden 10 Personen (4 anwesend) mit einem SVT T-Shirt und für 60 Jahre Mitgliedschaft 3 Jubilare geehrt. Der Präsident dankt den Jubilaren für ihre langjährige Treue und Verbundenheit zum SVT. Unter Namensnennung erfolgt anschliessend die Geschenkübergabe. Ein kräftiger Applaus der Versammlung begleitet die Veteranen und Jubilare zurück zur ihren Plätzen.

Für seine informativen Berichte «Wie geht es eigentlich...» in den vergangenen Ausgaben der «mittex» wird Piero Buchli mit einem kleinen Präsent gedankt. Die Versammlung dankt mit einem kräftigen Applaus.

7. Jahresaktivitäten

Folgende «textile» Termine werden den Mitgliedern bekannt gegeben:

STF – Schweizerische Textilfachschule

- Diplom Feier, 6.07.2012
- Fashion Markt, STF Zürich, 12.05.2012

TVS (Textilverband Schweiz)

- 1. Int. Bildungskonferenz in Friedrichshafen, 15–16. Juni 2012
- GV TVS in Zwilliden, 21. Juni 2012
- Innovation Day – an der Empa Dübendorf, 30. August 2012
- Arbeitgebertagung des TVS in Zürich, 26. September 2012
- «The Golden Velvet» Filmpreis – Verleih in Zürich, 15. November 2012

8. Quo vadis SVT –

Zusammenschluss mit SVTC

Der Präsident, Dr. Markus Müller informiert, dass an der letzten GV der SVTC erst noch eher einen Zusammenschluss mit der Deutschen Vereinigung VDTF suchte. Als wir ihm unser Anliegen und das Ergebnis unserer Konsultativ-Abstimmung darlegten, schwenkte er rasch auf unsere Linie um und die vorgesehene GV mit dem VDTF wurde abgesagt. Zwischenzeitlich fanden zwischen den beiden Vorständen diverse Sitzungen statt und an der heutigen Generalversamm-

lungen werden beide Vorstände einen entsprechenden Antrag stellen.

Der Präsident erläutert in Kürze die Gemeinsamkeiten der beiden Vereinigungen sowie die Schwerpunkte. Dabei sind beide Vorstände für eine Fusion und haben entsprechende Arbeiten für neue Statuten sowie ein Finanzreglement aufgenommen.

Abschliessend zeigt Dr. Markus Müller den geplanten Zeitplan bezüglich einer Fusion auf:

- Beschluss durch GV's SVT und SVTC, Fusionsverhandlungen durchzuführen, 3. Mai 2012
- Gründung des Nachfolgevereins SVTF, Schweizer Verein Textilfachleute, 24. Oktober 2012
- Ausserordentliche GV's von SVT/SVTC, 29. November 2012
Beschluss zur Auflösung / Fusion, 14:00 Uhr
- 1. Gemeinsame GV des neuen Vereins, 29. November 2012
Präsentation der Statuten, Budget, Mitgliederbeiträge, 16:00 Uhr
- (General-) Versammlung des neuen Vereins, Frühjahr 2013

Anschliessend zu seinen Ausführungen eröffnet der Präsident die Diskussion. Diese Gelegenheit wird nur von Piero Buchli genutzt, welcher sich

dahin äussert, dass der Zusammenschluss schon lange fällig sei, diesen unterstütze und dazu alles Gute wünsche.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr gewünscht werden, lässt Dr. Markus Müller über den Antrag des Vorstandes abstimmen: «Die Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) erteilt dem Vorstand den Auftrag, unverzüglich mit der Schweizerischen Vereinigung Textil & Chemie (SVTC) Verhandlungen zu führen, mit dem Ziel, eine Fusion der beiden Vereinigungen vorzubereiten». Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

9. Verschiedenes

Walter Borner informiert über das Ensemble Neuthal Industriekultur, welches sich aus

- Spinnen: vom Baumwollballen zu Garn
- Weben: vom Garn zum Gewebe und
- Leben: Wasserkraft und Arbeit

zusammensetzt. Er lädt den Vorstand sowie die Presse zu einem Besuch ein und macht den Aufruf, dass Personen gesucht seien, welche die Maschinen bedienen würden und Firmen, welche helfen, dieses einmalige Industriedenkmal finanziell zu unterstützen.

Da keine weiteren Wortmeldungen unter dem Traktandum 9 Verschiedenes gewünscht werden,

bedankt sich Dr. Markus Müller bei Inserenten, Abonnenten und Mitgliedern für Ihre Treue.

Er bedankt sich bei den Fachautoren und den Firmen für Ihre Unterstützung, welche ihre Entwicklungen einem breiten Publikum zugänglich machen. Ein spezieller Dank gebührt der Taco-Stiftung und den Sponsoren, welche unsere Vereinigung immer wieder unterstützen. Er dankt für den Einsatz der Kommissionsmitglieder und dem Vorstand und bedankt sich bei Verena und Stefan Gertsch für die gute Sekretariatsführung. Zudem dankt er Andreas Keller für seine unermüdliche Akquirierung von Inseraten. Er schliesst auch seine Vorstandskollegen sowie die Mitglieder der WBK in seinen Dank ein.

Er dankt Frau Brigitte Moser und Ettore Gähweiler welche mit dem SVTC zusammen die GV organisiert haben. Dr. Markus Müller bedankt sich nochmals bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Der Präsident schliesst um 17.05 die ordentliche Generalversammlung und wünscht allen einen gemütlichen Abend und lädt die Mitglieder zum Apéro ein.

Im Mai 2012

Der Aktuar:

Der Präsident:

Stefan Gertsch

Dr. Markus Müller

intex ERP: It really works!

ERP Software Solutions for Textiles

Die innovative ERP Business Suite für Textilunternehmen



intex
consulting group

Hauptsitz:
Intex Consulting GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
D-42115 Wuppertal
Tel. +49 (0) 2 02 2 71 60-0
Fax +49 (0) 2 02 2 71 60-30
info@intex-consulting.com

Niederlassungen:
São Paulo, Brasilien
Zhangjiagang City, China
New Delhi, Indien
Bangkok, Thailand

SAP® Member
Extended Business Program

www.intex-consulting.com